

Allgemeine Geschäftsbedingungen



EVAS NAGELDESIGN

Inh. Eva Münten
Luckenbäumchen 47 | 41169 Mönchengladbach
Telefon: 02161 6867875
info@evas-nageldesign.de
www.evas-nageldesign.de

§ 1 Geltungsbereich & Vertragsgegenstand

1. Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Nagelstudio Evas Nageldesign (nachfolgend Dienstleisterin genannt) und Ihnen (nachfolgend Kunde genannt), in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.
2. Abweichende allgemeine Geschäftsbeziehungen des Kunden werden abgewiesen.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages / Registrierung

1. Die Vertragssprache ist deutsch. Der Kunde muss das 18. Lebensjahr abgeschlossen haben oder eine vom gesetzlichen Vertreter ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung im Studio vorlegen.
2. Der Zugang zur Nutzung der Dienstleistungen von Evas Nageldesign setzt eine Online-Registrierung auf der Homepage der Dienstleisterin voraus.
3. Mit der Registrierung erkennt der Kunde die zum Download vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen an, indem er mit dem Setzen des Häkchens an der dafür vorgesehenen Stelle im Registrierungsformular das vollständige Lesen und Verstehen bestätigt.
4. Bei der Registrierung bucht der Kunde verbindlich eine Dienstleistung für den ersten Termin bei der Dienstleisterin. Ist der Kunde unsicher, welche Dienstleistung für ihn die Richtige ist, dann kann er einen kostenlosen individuellen Beratungstermin buchen.
5. Der Kunde wird vor Vertragsabschluss aufgefordert, sich über die Kosten der jeweiligen Dienstleistung in der Preisliste auf der Homepage der Dienstleisterin zu informieren.
6. Das Vertragsverhältnis entsteht, indem der Kunde die Registrierung mit der Buchung der Dienstleistung für den ersten Termin durch das Anklicken des Buttons „absenden“ bestätigt. Das vollständige Lesen und Verstehen dieser vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt der Kunde bei der Registrierung mit Setzen eines Häkchens an der dafür vorgesehenen Stelle. Die AGBs stehen dort auch für den Kunden zum Lesen und zum Download bereit.

§ 3 Dienstleistungen & Behandlungsdauer

1. Die Dienstleisterin bietet folgende Leistungen an: individuelle Beratung, verschiedene Maniküre-Arten, Gelmodellagen, diverse Zusatzleistungen, sowie eine spezielle Behandlung für Nagelbeißer, die nur mit einer vorab gebuchten Beratung wahrgenommen werden kann.
2. Die Dienstleisterin führt während einer individuellen und kostenlosen Beratung eine Nageldiagnose durch und gibt entsprechende Behandlungsempfehlungen. Die Entscheidung über die Art der Behandlung trifft der Kunde. Die Dienstleisterin führt ihre Arbeit mit bestem Wissen und Gewissen sach- und fachgerecht am Kunden aus – immer mit Bedacht auf eine den Naturnagel schonende Behandlung.
3. Die Behandlungsdauer ist der aktuellen Preisliste zu entnehmen. Der Umfang der Behandlung richtet sich nach dem individuellen Zustand des Naturnagels bzw. der Ausgangssituation des Kundennagels.
4. Die Dienstleisterin kann eine Gelmodellage ablehnen, wenn der Naturnagel Nagelpilz oder andere krankhaft erscheinende Merkmale aufweist.

§ 4 Terminvergabe

1. Termine werden ausschließlich verbindlich vergeben. Für einen ersten verbindlichen Termin ist die Registrierung gemäß § 2 notwendig.
2. Der Kunde hat keinen Anspruch auf einen bestimmten Behandlungstermin. Aufgrund der Vielzahl von Terminwünschen ist dies nicht immer möglich.
3. Vereinbarte Termine sind eine beiderseitige Willenserklärung und für beide Parteien bindend.
4. Kann die Dienstleisterin den vereinbarten Kundentermin nicht wahrnehmen, so wird der Kunde umgehend davon schriftlich per Email oder telefonisch in Kenntnis gesetzt, sofern die bei der Dienstleisterin hinterlegten Adress- und Kontaktdaten aktuell sind und somit eine zeitnahe Kontaktaufnahme möglich ist. Die Dienstleisterin ist dazu berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben, jedoch wird dem Kunden ein zeitnaher Ersatztermin angeboten.
5. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, der Dienstleisterin eingetretene Änderungen von Adress- und Kontaktdaten, die in der Registrierung angegeben wurden, umgehend mitzuteilen.
6. Erscheint der Kunde erkältet oder ansteckend krank zum Termin, so kann die Dienstleisterin den Kunden zum eigenen Schutz der Gesundheit unverrichteter Dinge wieder nach Hause schicken und hat das Recht den Ausfall dem Kunden laut § 5 in Rechnung zu stellen.

§ 5 Terminverzug durch den Kunden

1. Termine sind grundsätzlich pünktlich einzuhalten. Bei Verspätungen über 15 Min. entfällt der Termin und es tritt automatisch § 5 Punkt 4 in Kraft. Die Dienstleisterin hat das Recht, dem Kunden bei Verspätung jede angefangene Viertelstunde mit 5,00 Euro zusätzlich zu berechnen.
2. Termine sind, gleich aus welchen Gründen, rechtzeitig mind. 48 Std. (Uhrzeitgenau) vor dem vereinbarten Termin schriftlich per Email oder telefonisch abzusagen. Bei telefonischer Absage muss der Kunde zum Nachweis seiner Absage eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter mit Angabe des Namens und des abzusagenden Termins hinterlassen, wenn die Dienstleisterin nicht erreichbar ist.
3. Die Dienstleisterin ist berechtigt, dem Kunden bei Absagen von weniger als 48 Std. (Uhrzeitgenau) vor dem vereinbarten Termin den Verdienstaufschlag gemäß § 615 BGB bis zu 100% der vorab gebuchten Dienstleistung in Rechnung zu stellen. Der Grund für die Absage ist dabei unerheblich und gilt auch für Notfälle oder Krankheit. Ist der vereinbarte Termin weniger als 24 Std. entfernt, so werden 100% der vorab gebuchten Dienstleistung in Rechnung gestellt. Liegen weniger als 48 Std., aber mehr als 24 Std. zwischen der Absage und dem Termin, so werden nur 50% der vorab gebuchten Dienstleistung in Rechnung gestellt. Die Gebühr richtet sich jeweils an die aktuelle Preisliste. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.
4. Erscheint der Kunde gar nicht zum Termin, so werden 100% der vorab gebuchten Dienstleistung in Rechnung gestellt. Erscheint der Kunde viel zu spät zum Termin (ab 15 Min.), so ist die Dienstleisterin berechtigt den Kundentermin ausfallen zu lassen und dem Kunden den Ausfall zu 100% in Rechnung zu stellen. Die Dienstleisterin behält sich in beiden Fällen vor, keine weiteren Termine mehr an den Kunden zu vergeben. Die Gebühr richtet sich jeweils an die aktuelle Preisliste. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.

§ 6 Preise & Zahlungsbedingungen

1. Gemäß § 19 UStG wird dem Kunden keine Umsatzsteuer berechnet. Die Preise für Dienstleistungen und Produkte sind auf der Homepage der Dienstleisterin veröffentlicht. Es gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuelle Preisliste. Alle angegebenen Preise sind nicht verhandelbar.
2. Angebote sind nur in dem veröffentlichten Zeitraum gültig.
3. Ein anfallendes Entgelt ist grundsätzlich nach der Behandlung bzw. nach der Übergabe der Verkaufsware sofort ohne Abzug an die Dienstleisterin zu entrichten. Mögliche Zahlungsarten sind die Barzahlung, Zahlung per Kreditkarte oder Maestro-Card. Bestimmte Zahlungsarten können im Einzelfall von der Dienstleisterin ausgeschlossen werden.
4. Dem Kunden ist es nicht gestattet die Dienstleistung durch das Zusenden von Bargeld per Post, per Einwurf oder mit Schecks zu bezahlen.
5. In begründeten Fällen können Termine nur nach entsprechender Vorauszahlung angenommen werden. Dies gilt z.B. bei einer speziellen Behandlung von Nagelbeißern. Der Gesamtpreis dafür ist grundsätzlich beim ersten Termin zu zahlen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 7 Warenverkauf, Gutscheine und Angebots-Aktionen

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum der Dienstleisterin.
2. Die Ware ist umgehend nach Erhalt vom Käufer auf Mängel zu überprüfen. Ein Warenumtausch ist nach Verlassen des Studios generell ausgeschlossen.
3. Gutscheine können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Anspruch aus dem Gutschein verjährt laut § 195 BGB nach der regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren. Die Verjährung beginnt laut § 199 BGB mit dem Schluss des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde.
4. Angebots-Aktionen und Gewinnspielaktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen.
5. Sonderaktionen können ohne Ankündigung umgehend beendet werden. Unbefristete Aktionen enden spätestens mit Ablauf von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Aktion. Sämtliche Sonderaktionen sind nur gültig, solange diese auch vorrätig sind.

§ 8 Gewährleistung, Haftung & Garantie

1. Innerhalb der Behandlung werden den Bedürfnissen des jeweiligen Nagelbildes entsprechende Produkte eingesetzt. Eine Garantie bezüglich Verträglichkeit und Erfolg kann jedoch nicht gegeben werden. Der Behandlungserfolg hängt vom individuellen Nagelbild des Kunden ab. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn Fragen beim Beratungsgespräch seitens des Kunden nicht ausreichend oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet wurden.
2. Der Kunde ist verpflichtet wahrheitsgemäße Angaben zu machen, besonders was Allergien, Unverträglichkeiten, Haut- und Nagelkrankheiten, ansteckende Infektionskrankheiten oder Medikamenteneinnahme betrifft.
3. Der Kunde hat der Dienstleisterin offensichtliche Behandlungsmängel sofort, nachdem er den Mangel erkennen konnte, mitzuteilen. Anderenfalls sind Gewährleistungsansprüche und eine Garantie ausgeschlossen. Die Dienstleisterin wird innerhalb der darauffolgenden 7 Arbeitstage eine Möglichkeit zur Reparatur unterbreiten. Ein Anspruch auf Reparatur innerhalb von 7 Arbeitstagen besteht jedoch nicht und richtet sich nach dem Terminkalender des Nagelstudios. Ist eine Reklamation berechtigt, wird das Studio die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung reparieren.
4. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.
5. Die Haftung der Dienstleisterin ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht auf deren Einhaltung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
6. Auf die Dienstleistung der Gelmodellagen erhält der Kunde eine Garantie von 7 Tagen. Voraussetzung ist die zeitnahe Mitteilung gemäß § 8 Punkt 3. Die Garantie verfällt, wenn:
 - a) § 8 Punkt 2 vernachlässigt wurde
 - b) der Kunde die Modellage von einem anderen Nagelstudio behandeln oder auffüllen lässt
 - c) der Kunde ohne den Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien in Berührung kommt oder damit arbeitet
 - d) der Kunde die Modellage unsachgemäß entfernt
 - e) der Kunde dem Hinweis nicht nachkommt, in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen
 - f) der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet.

§ 9 Persönliche Daten, Privatsphäre & Fotos

1. Der Kunde versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die Registrierung bei der Dienstleisterin sind, wahrheitsgemäß und aktuell anzugeben. Bei Änderung der Daten ist der Kunde verpflichtet, die Dienstleisterin darüber umgehend in Kenntnis zu setzen.
2. Diese Daten werden für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung verwendet und werden nicht an Dritte oder außen stehende Personen weitergegeben. Es gilt die auf der Homepage der Dienstleisterin www.evas-nageldesign.de befindliche Datenschutzerklärung.
3. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die im Studio gemachten Fotografien der Arbeit für Werbezwecke, die Studio-Homepage, alle Social-Media-Kanäle und weitere Online-Plattformen genutzt werden dürfen.
4. Wenn die Dienstleisterin Nailart-Beispiele online veröffentlicht, ist dies nur ein Beispiel. Selbst wenn das Design am Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Designs, der Form und der Wirkung des Nageldesigns kommen.
5. Das Urheberrecht für das Design verbleibt bei der Dienstleisterin.
6. Die Dienstleisterin verpflichtet sich, alle medizinischen Informationen, die während der Behandlung besprochen wurden, vertraulich zu behandeln. Informationen anderer Art werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu schlussfolgern ist.
7. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und die Dienstleisterin von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wurde.

§ 10 Beschädigung, Diebstahl & Verhaltensweisen

1. Die Dienstleisterin hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden im Nagelstudio und die dafür ankommenden Kosten in Rechnung zu stellen.
2. Diebstahl wird umgehend zur Anzeige gebracht.
3. Der Kunde verpflichtet sich, während seines Besuches im Studio der Dienstleisterin eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Die Dienstleisterin hat das Recht, den Kunden bei nicht angemessenem Verhalten aus dem Studio zu verweisen, die ggfls. angefangene Arbeit in Rechnung zu stellen und den Kunden für weitere Termine zu sperren.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Dem Kunden stehen Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.
2. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
3. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Nagelstudios Evas Nageldesign.
4. Für den Fall, dass einzelne Klauseln dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sind oder nicht ordnungsgemäß in den Vertrag einbezogen wurden, tritt automatisch § 306 BGB in Kraft. Demnach gelten statt der unwirksamen Klausel die gesetzlichen Vorschriften.

Stand der AGB 01.07.2019